

NOTARIN DR. SOPHIE FREIER
 DEUTZENER STR. 28
 04552 BORNA
 TELEFON: 03433/208003
 FAX: 03433/208001
 E-MAIL: INFO@NOTARIN-FREIER.DE
 WWW.NOTARIN-FREIER.DE

EINZELTESTAMENT

Bitte schicken Sie uns die ausgefüllte Checkliste an eine der oben genannten Kontaktmöglichkeiten.

	Erblasser 1
Anrede, Titel	
Alle Vorname(n) Bitte Rufname unterstreichen!	
Name	
Geburtsname	
Geburtsdatum/-Ort	
Geburtenregisternummer und Standesamt	
Adresse	
Telefon	
E-Mail-Adresse	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet
Falls verheiratet: Güterstand	<input type="checkbox"/> Ehevertrag <input type="checkbox"/> Modifizierte Zugewinnngemeinschaft <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> Kein Ehevertrag
Erbrechtliche Regelung bereits vorhanden? (Existierende Testamente oder Erbverträge) Bitte fügen Sie diese beim übersenden des Formulars bei!	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, gemeinsam mit _____ <input type="checkbox"/> privatschriftlich <input type="checkbox"/> notarielle Urkunde

Verwandte	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
Geburtsdatum			
Adresse			
Bereits vorverstorben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Grundbesitz vorhanden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe unten Bei weiterem Grundbesitz bitte ein extra Blatt beifügen.		
Name des Grundbuches: (Grundbuch von)	Blatt:	Flurstück:
<input type="checkbox"/> bebaut mit _____ Baujahr: _____Wohnfläche: _____ Lagebezeichnung:	<input type="checkbox"/> unbebaut Lagebezeichnung:	
Name des Grundbuches: (Grundbuch von)	Blatt:	Flurstück:
<input type="checkbox"/> bebaut mit _____ Baujahr: _____Wohnfläche: _____ Lagebezeichnung:	<input type="checkbox"/> unbebaut Lagebezeichnung:	

Gesellschaftsrechtliche Beteiligungen (GmbH etc.)	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Name der Gesellschaft: Beteiligung:
Vermögen im Ausland	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Land: Immobilienvermögen: Geldvermögen:

Wer soll Erbe werden? Erbe: Universalrechtsnachfolger des Erblassers/der Erblasserin (mehrere Erben bilden eine Erbengemeinschaft).			
	<u>Erbe 1</u>	<u>Erbe 2</u>	<u>Erbe 3</u>
Name			
Alle Vorname(n)			

Geburtsname			
Geburtsdatum			
Adresse			
Erbanteil			

Soll jemand Ersatzerbe werden? nein ja, siehe unten

Ersatzerbe: Ein Ersatzerbe tritt an die Stelle eines – gleich aus welchem Grund (Tod, Ausschlagung, etc.) weggefallenen - Erben.

	<u>Ersatzerbe 1</u>	<u>Ersatzerbe 2</u>	<u>Ersatzerbe 3</u>
Name			
Alle Vorname(n)			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Adresse			

Soll jemand Vor- oder Nacherbe werden? nein ja, siehe unten

Vorerbe: Der Vorerbe hält das Nachlassvermögen als separate Vermögensmasse. Er darf das Nachlassvermögen für sich selbst einsetzen (z.B. als Teil der eigenen Altersvorsorge). Im Übrigen hält er es (im Prinzip wie ein Treuhänder) für die Nacherben und darf hierüber nur eingeschränkt verfügen.

Nacherbe: Der Nacherbe erhält das vom Vorerbe verwaltete Nachlassvermögen bei Eintritt des Nacherbfalls als Erbe nach dem Erblasser (nicht als Erbe des Vorerben!).

Name			
Alle Vorname(n)			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Adresse			
	<input type="checkbox"/> Vorerbe <input type="checkbox"/> Nacherbe	<input type="checkbox"/> Vorerbe <input type="checkbox"/> Nacherbe	<input type="checkbox"/> Vorerbe <input type="checkbox"/> Nacherbe

Soll jemand bestimmtes die eventuell vorhandene Immobilie erhalten oder diese bewohnen? nein ja, siehe unten

Vermächtnis: Ein Vermächtnis ist ein Anspruch des Vermächtnisnehmers gegen den bzw. die Erben auf Herausgabe des Vermächtnisgegenstandes. Ist der Vermächtnisnehmer zugleich selbst auch Erbe spricht man von einem Vorausvermächtnis, bei dem der Berechtigte den Vermächtnisgegenstand vor der Verteilung des sonstigen Nachlasses erhalten soll.

Name des Grundbuches (Grundbuch von)		
Blatt		
Flurstück		
Lagebezeichnung		
Nutzung	<input type="checkbox"/> Immobilien erhält: Name: Vorname: Geburtsname: Geburtsdatum: Adresse: <input type="checkbox"/> Nutzungsrecht erhält: Name: Vorname: Geburtsname: Geburtsdatum: Adresse: <input type="checkbox"/> Vermietung zulässig	<input type="checkbox"/> Immobilien erhält: Name: Vorname: Geburtsname: Geburtsdatum: Adresse: <input type="checkbox"/> Nutzungsrecht erhält: Name: Vorname: Geburtsname: Geburtsdatum: Adresse: <input type="checkbox"/> Vermietung zulässig

Soll jemand einzelne Vermögensgegenstände erhalten? nein ja, siehe unten

Vermächtnis: Ein Vermächtnis ist ein Anspruch des Vermächtnisnehmers gegen den bzw. die Erben auf Herausgabe des Vermächtnisgegenstandes. Ist der Vermächtnisnehmer zugleich selbst auch Erbe spricht man von einem Vorausvermächtnis, bei dem der Berechtigte den Vermächtnisgegenstand vor der Verteilung des sonstigen Nachlasses erhalten soll.

Bezeichnung des Gegenstandes		
Name		
Alle Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Adresse		

Soll für minderjährige Kinder ein Vormund benannt werden? nein ja, siehe unten

Vormund: Die Vormundschaft umfasst die komplette rechtliche Vertretung für ein minderjähriges Kind.

Name		
------	--	--

Alle Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Adresse		

Soll ein Testamentvollstrecker benannt werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe unten Testamentvollstrecker: Der Testamentvollstrecker hat den Nachlass zu verwalten und ist berechtigt über Nachlassgegenstände zu verfügen.		
Name		
Alle Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Adresse		
Dauer	<input type="checkbox"/> bis zum 18. Lebensjahr des Kindes <input type="checkbox"/> bis zum 21. Lebensjahr des Kindes <input type="checkbox"/> bis zum 25. Lebensjahr des Kindes <input type="checkbox"/> _____	
Vergütung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____	

Wert des Gesamtvermögens	
Aktivvermögen (ohne Schuldenabzug) (Kontoguthaben, Hausrat, Fahrzeuge, etc.)	
Wert der Immobilie	
Wert der Vermächtnisgegenstände	
Verbindlichkeiten (Schulden)	

Soll vor der Entwurfsfertigung ein Vorgespräch mit der Notarin stattfinden?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, insbesondere zu folgenden Punkten _____	

VERTRAGSENTWURF

Entwurf an Erblasser
<input type="checkbox"/> Post
<input type="checkbox"/> E-Mail

Ich bin damit einverstanden, dass die Notarin kostenfrei im Zentralen Testamentsregister, zur Erstellung des Entwurfs, Einsicht nehmen darf.

Die Notarin ist verpflichtet, das Testament beim Zentralen Testamentsregister zu registrieren und anschließend in die besondere amtliche Verwahrung des Nachlassgerichts am Ort ihres Amtssitzes zu übergeben. Hierfür fallen gesonderte Gebühren vom Nachlassgericht an.

Auftragserteilung: Die Notarin wird mit der Erstellung eines Testamentsentwurfs beauftragt (kostenpflichtig). Auf die Datenschutzerklärung wird verwiesen.

Ort, Datum

(Unterschrift Auftraggeber)